

Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Montag den 28. September 1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 11. September 1857.

1250) Auf Antrag des Herrn Meckel wird beschlossen: das Herzogliche Verwaltungsamt zu ersuchen, nunmehr, nachdem das Gesetz über die Einrichtung einer Polizei-Direction ins Leben getreten, und dadurch der Stadtkasse die Forst- und Polizeistrafen entzogen worden, zu vermitteln, daß die Stadtkasse von nun an auch von den Besoldungen der Polizeifergeanten entlastet werde.

1251—1267) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1270) Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 3. l. M., die Collecte für die Abgebrannten der Gemeinde Rüdershausen betr., wird beschlossen: Herzoglichem Verwaltungsamte zu berichten, daß durch die bereits erfolgte Constituirung eines deßfalligen Comités von Herrn und Damen hiesiger Stadt, die Anordnung Herzogl. Landesregierung bezüglich der hiesigen Stadt wohl als bereits erledigt anzusehen sein dürfte.

1272) Der unterm 1. l. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Glarenthal über das Aufhauen der Grenzen und der Stellwege innerhalb des Wiesbadener Stadtwaldes abgeschlossene Vertrag, wird genehmigt.

1273) Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin beantragten Anschaffungen von Mobilien ic. für die höhere Bürgerschule und Reparaturen an denselben, werden mit Ausnahme der pos. 1 zur Ausführung genehmigt, resp. 48 fl. dafür verwilligt.

1276) Auf Vorlage der Hauptconsignation der Handwerksrechnungen über die bei Anfertigung der Lehrapparate für die höhere Bürgerschule vorgekommenen Arbeiten, wird das über die Accordpreise entstandene plus von 4 fl. nachträglich genehmigt.

1277) Desgleichen wird auf Vorlage der Hauptconsignation der Handwerksrechnungen über die bei dem Wurf des Uhrthurms vorgekommenen Arbeiten und Lieferungen das über die Steigpreise entstandene plus von 34 fl. 29 fr. nachträglich genehmigt.

1278) Die am 2., 3. u. 5. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 600 Malter Kohlen für die Schulen ic. und zur Austheilung an die Armen der hiesigen Stadt pro Winter 1857/58, wird auf die Letztgebote genehmigt.

1279) Desgleichen die am 9. l. M. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns des Deckmaterials auf die chaussirten Wege der Stadt, und der Basaltsteine zur Ueberschrottung des oberen Theils der Wilhelmstraße auf die Letztgebote im Betrage von 1560 fl. 27½ fr.

1281) Die in der Sitzung vom 8. Juli l. J. zur Begutachtung des wiederholten Gesuches des Vorstandes der Kleinkinderbewahranstalt dahier,

die Erbauung eines Krankensaales betr., niedergesetzten Commission erstattet Bericht, und wird hierauf beschlossen: nach dem Antrage der Commission, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerschafts und Bezirksrathes, die von dem Vorstande der Kleinkinderbewahranstalt gewünschte Anleihe zur Ausführung des fraglichen Baues zu contrahiren.

1233) Der Bürgermeister erstattet Namens der Brunnen-Commission Bericht über deren bisherige Berathungen, wonach dieselben zu der Ueberzeugung gekommen, daß zur Besserung des Brunnenwesens hiesiger Stadt die Anstellung eines ausschließlich im städtischen Dienste befindlichen Brunnenmeisters vor Allem nothwendig sei, legt die für den nach der unmaßgeblichen Ansicht der Commission anzustellenden Brunnenmeister ausgearbeitete Dienstinstruction vor und beantragt, daß für diese Dienststelle ein jährlicher Gehalt von 500 fl. festgesetzt werde. Nach Kenntnissnahme der vorgelegten Dienstinstruction und gründlicher Erörterung des Gegenstandes, wird beschlossen: den Antrag der Commission bezüglich der Anstellung eines ausschließlich im städtischen Dienste befindlichen Brunnenmeisters mit 500 fl. Gehalt, sowie die für denselben entworfene Dienstinstruction zu genehmigen, die Vergebung der Brunnenmeisterstelle sofort öffentlich auszuschreiben und die Frist zur Einreichung der Bewerbungsgesuche bis Ende dieses Monats zu bestimmen.

1284) Die Wegbau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Müller Adam Holz von der Steinmühle und Wilhelm Werner von der Kupfermühle, die Herstellung des in Wiesbadener Gemarkung gelegenen Mühlwegs betr., und wird hierauf beschlossen: den Antrag der Commission, den Weg von der Kupfermühle bis auf die Grenze der hiesigen Gemarkung herstellen und sofort einen Etat darüber vorlegen zu lassen, zu genehmigen.

1285) Das mit Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 7. I. M. zur weiteren Erklärung anher mitgetheilte Schreiben der Herzogl. Theater-Intendanz dahier, die Verwaltung des hiesigen Theaters betr., wird der Theater-Commission zur Berichterstattung hingewiesen.

Wiesbaden, den 25. September 1857. Der Bürgermeister.

Fischer.

Auf der Chaussee zwischen Wiesbaden und Mosbach sind circa 1100 Gubischuh Bandsteine entbehrlich geworden, welche Samstag den 3. October Morgens 9 Uhr dahier an den Meistbietenden versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. September 1857. Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Ferger.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1858 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschwornen berechtigten hiesigen Einwohner (Uriliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathshause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen etwaiger Uebergewehr berechtigter oder Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 28. September 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Mobiliar-Versteigerung

im von Bourcourd'schen Hause, Wilhelmstraße No. 19, Dienstag den 29. Sept. und an den folgenden Tagen. Anfang Vormittags 9 Uhr.

Die Gegenstände sind: Ameublements aus 6 Zimmern und 2 Salons nebst Vorhängen, Teppichen, Armleuchtern, Kronleuchtern, Spiegeln aller Art, worunter ein großer Wende-Spiegel zum Ankleiden, Stand-Uhren, eingerahmte Bilder, ein Wiener Flügel ic. ic., Bettstellen zu 11 Betten nebst dem Bettwerk dazu. Eine Partie feines holländisches Tischzeug. Eine ganze Kücheneinrichtung, Glas-, Porcellan- und Kristall-Gegenstände, Metallwaaren ic., circa 600 Loth, zum Theil vergoldetes, Silber. Ein alterthümliches Schnitzwerk, bestehend aus 40 zum Theile in Silber gefassten Reh-Geweihen, zu Jagdbestecken verarbeitet, nebst entsprechendem Etuis. Diverse alte Weinsorten in Flaschen.

Die Gegenstände können den 26. und 28. d. M. von Morgens 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr im Verkaufsflokal eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. September 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5913 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 28. September,

Vormittags 9 Uhr:

Pacherverpachtung in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 223.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung einer Partie alter Dachkandel und Abfallröhren, in dem Hofe des städtischen Schulgebäudes auf dem Markt. (S. Tagbl. No. 225.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Christoph Leicher Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 226.)

Neueste Schreibmethode.

Mit dem 1. October werden zwei neue 26stündige Schreibkurse in den gewöhnlichen Abendstunden nöthig, und es können sowohl Erwachsene als Knaben noch Aufnahme finden. Weitere Anmeldungen werden wegen der nöthigen Eintheilung baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
6086 fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Kurse und wollen Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sich baldigst bei mir melden.

Emma Block

geb. Krause,

Webergasse und Eck der Langgasse im Hause des
Herrn Säckler Geis, eine Stiege.

6087

Korn und Waizen

zum Säen, auch neue Wicken

6081

in der Mühle in der Mehrgasse.

Eine Scheuneleiter, 28' lang, ist zu verkaufen Steingasse 28. 6070

Danksagung!

Von dem Ertrag des am 22. I. M. von der Administration des Kur-Etablissements veranstalteten Concerts sind dem unterzeichneten Vereine 298 $\frac{1}{10}$ fl. übermittelt worden.

Da die Unkosten des Concerts den zehnfach höheren Betrag erreichen, so fühlt sich der Vorstand des unterzeichneten Vereins um so lebhafter aufgefodert, der Liberalität der genannten Administration den innigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Wiesbaden, den 26. September 1857.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Lannus-Eisenbahn.

Der bisher an Sonn- und Festtagen zwischen Wiesbaden, Biebrich und Castel Abends 7 Uhr 30 Minuten expedirte Extrazug findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Frankfurt, den 28. September 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes,
Der Director:

397

Wernher.

Unser auf das Vollständigste assortirtes

Tapeten-Lager

bringen hiermit, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung, in empfehlende Erinnerung.

Auch haben wir eine Partie Reste von 4 — 10 Stück, die wir sehr billig abgeben.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Vorzüglichen Ananas-Punsch-Essenz, sowie alle Sorten feine Liqueure empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Emmermann,

6099

Langgasse No. 38.

Englischer und französischer Unterricht wird ertheilt von

Fräulein Wiggins,

bei Herrn Hofrath Leyendecker, Louisenstraße No. 25.

Instruction in the different branches of an English education, as well as German & French given to children.

5971

Miss Wiggins.

Biscuit-Vorschuß u. frische Schmelzbutter

in bester Qualität empfiehlt

6100

S. Herzheimer.

Nothbirn per Kumpf 12 kr. bei Korbmacher Hofmann.

6101

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magenbrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blutandrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von Dr. C. Fränkel. — 8. geb. 17. Aufl. 27 fr.

6102

Bekanntmachung.

Meinen Freunden und Kunden die Anzeige, daß ich heute mein eigenes Haus, Saalgasse No. 19, bezogen habe, bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin nachfolgen zu lassen.

Friedrich Hahn,
Frachtfuhrmann.

6103

Wilhelm Block,

6089

Sonnenbergerthor No. 1 in Wiesbaden,
empfiehlt sein in den neuesten Dessins auß' reichhaltigste und geschmackvollste assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Anzeige.

Wir Unterzeichnete bringen unsere **Dampf-Bettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verabsolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wischen derselben. Wir reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 fr.

Gebrüder Löffler,

6104

wohnhaft Römerberg No. 10 und No. 26.

Vorzügliche Kartoffeln

per Kumpf 8 fr., im Walter bedeutend billiger, bei

173

P. Koch, Metzgergasse.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse.

6082

Englische Fleckseife, zur leichten Entfernung von Flecken aus allen Stoffen, à 2½ Sgr. empfiehlt **F. Flocker**. 99

Ein stille Haushaltung sucht auf den 1. Januar oder 1. April 1858 eine gesunde **Wohnung**, bestehend aus 3—4 Piecen nebst Küche und allem nöthigen Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 5906

Eine **Wohnung** mit 4 möblirten Zimmern und einer Küche, wird auf einen oder mehrere Monate zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6105

Ein junger Mann, der diesen Winter hier zubringen wird, sucht einen Freund, eben einen jungen Mann, der deutsch oder französisch spricht, an dem er sich anschließen will, weil dieser hier ganz fremd ist. Zu erfragen bei Herrn Conditor **Wenz**, gegenüber dem Nassauer Hof. 6106

Gesucht

wird in Kost und Logis ein Schüler, welcher eine der höheren Lehranstalten besucht. Auf Wunsch kann Ueberwachung und theilweise Nachhülfe in dem Anfertigen der Schularbeiten zugesichert werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6107

Verloren.

Gestern Abend wurde zwischen dem Kursaal und dem Berliner Hof ein **Gummischuh** und ein **Battisttaschentuch**, gezeichnet mit dem Buchstaben H. und einer Krone, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung Erbenheimer Chaussee No. 11 abzugeben. 6108

Stellen = Gesuche.

Ein Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6109

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame eine Stelle. Das Nähere Nerostraße No. 34. 6110

Ein braver Junge kann das Wagnergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6111

Eine junge deutsche Dame von guter Familie, protestantischer Religion, welche längere Zeit an einer Erziehungsanstalt in Frankreich gewirkt, in der französischen und deutschen Sprache und in den gewöhnlichen Fächern Unterricht erteilt, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin.

Ein junger Philologe, der auf mehreren Universitäten seine Studien der klassischen alten Sprachen, der Mathematik und der Naturwissenschaften beendigt, das Examen mit Auszeichnung bestanden, und den Staatsacces als Lehrer erhalten hat, und schon viel Routine des Unterrichts besitzt, sucht eine Stelle als Erzieher.

Auskunft in beiden vorstehenden Fällen erteilt **Dr. H. Fick**, Lehrer der englischen und deutschen Sprache, No. 40 untere Webergasse. 6112

Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer in einer sehr gelegenen Straße sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5667

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine elegante möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon und zwei bis drei ineinandergehenden Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6113

Ed der Steingasse bei Wittwe Enders ist ein großer Keller zu vermieten. 5560

Es ist ein Keller zu vermieten. Näheres bei **J. C. Nathan**. 6098

Die **Sattenheimer Kirchweih** findet den 4., 5. und 11. October statt, wo gutbesetzte **Tanzmusik** im Gasthaus „zum **Schwanen**“ anzutreffen ist. 6065

Bei Metzger **Johann Seewald** in der Oberwebergasse ist beste Qualität **Hammelfleisch** das Pfund zu 13 kr. zu haben. 6009

Taunusstraße No. 4 sind zwei **Mollmaschinen**, ein eichener **Bügel-tisch** und eine große **Waschbütte** zu verkaufen. 5961

Röderstraße No. 11 sind **Äpfel** und **Birn** im Kumpf und im Walter zu verkaufen. 6085

Bei **Georg Thon** an der Platter Chauffer sind **Wiesenbirn**, **Butterbirn**, **Scharmundel**, **Nothbirn** und **Birn die Grün** zu haben. 6114

Ein fast neues weingrünes **Stückfaß** ist zu verkaufen Marktstraße No. 23. 6115

Ein noch sehr gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6116

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 21. August, dem h. B. u. Graveur **Johann Wilhelm Stegmüller** ein Sohn, N. **Adolph Emil Julius**. — Am 28. August, dem **Bader Joseph Kröck** dahier, B. zu **Hadamar**, ein Sohn, N. **Karl Wilhelm**. — Am 30. August, dem **Herzoglichen Ministerial-Sanzlisten Karl Wilhelm Roth** ein Sohn, N. **Wilhelm Ludwig Joseph Adolph**. — Am 3. September, dem h. B. u. Vergolder **Ludwig Koch** eine Tochter, N. **Adelheid Antonie Eva**. — Am 6. September, dem Architekten **Friedrich Karl Baum** dahier, B. zu **Neuweilnau**, eine Tochter, N. **Julie Henriette**. — Am 7. September, dem h. B. u. Landwirth **Johann Philipp Höhner** eine Tochter, N. **Anna Philippine Glise**. — Am 9. September, dem h. B. u. Schuhmachermeister **Heinrich Salentin Franz** eine Tochter, N. **Anna Christine Elisabeth**. — Am 11. September, dem h. B. u. Metzgermeister **Isaak Bär** ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der verwitwete Fursil. Thurn und Taxis'sche Postsecretär **Heinrich Karl Christian Geilfuß** zu **Frankfurt a/M.**, B. zu **Offenbach**, und **Katharine Karoline Wagemann** dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Müllers **Johann Karl Wagemann**. — Der Herzogl. Hofbau-Accessit **Martin Anton Wilhelm Jypel** dahier, ehl. led. Sohn des Lehrers **Johann Philipp Jypel** zu **Oberliederbach**, und **Karoline Elisabeth Stritter** zu **Biebrich**, ehl. led. hintl. Tochter des dastigen B. u. Gastwirths **Reinhard Stritter**. — Der h. B. **Friedrich Konrad Balthasar Hermann Wolff**, Kaufmann zu **Worms**, ehl. led. Sohn des h. B. u. Hofrechners **Georg Christian Wolff**, und **Anna Sabine Schüz** zu **Frankfurt a/M.**, ehl. led. Tochter des das. B. u. Bäckermeisters **Johann Heinrich Schüz**. — Der h. B. u. Spenglermeister **Johann Daniel Conradi**, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters **Johann Adam Conradi**, und **Pauline Elisabeth Schellenbauer** zu **Frankfurt a/M.**, ehl. led. Tochter des das. B. u. Schuhmachermeisters **Johann Gottlieb Schellenbauer**.

Copulirt. Der Kaufmann **Johann Friedrich Ehrhardt** zu **Leimen** bei **Heidelberg**, und **Anna Margarethe Henriette Sophie Veronika Lezerich** von hier. — Der Kaufmann **Martin Burkart** von **Coblenz**, und **Kathinka Elisabeth Emma Wolff** von hier. — Der Königl. Bairische Landcommissariats-Actuar **Georg Friedrich Stempel** von **Eveler**, und **Therese Wilhelmi** von hier. — Der h. B. u. Metzgermeister **Karl Peter Schipper**, und **Johannette Babette Katharine Wilhelmine Feir** von hier.

Gestorben. Am 18. September, **Johann**, der **Katharine Wöll** von **Hohenstein** Sohn, alt 8 M. 18 J. — Am 19. September, **Elisabeth**, des **Gursaal-Portiers Philipp Jakob Roth** dahier, B. zu **Biersdorf**, Tochter, alt 24 J. — Am 22. September, **Hermann August Heinrich**, des **Herzogl. Probators Theodor Schneider** Sohn, alt 3 M. 20 J. — Am 23. September, **Anna Friederike**, des **Schuhmachermeisters Johann Schroth** zu **Darmstadt** hintl. Wittwe, alt 57 J. 6 M. 23 J. — Am 23. September, der **Knecht Georg Dinges** von **Bremthal**, Amts **Idstein**, alt 29 J. — Am 24. September, der **Schreiber Henri Chevalier** aus **Gens**, alt 32 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen: halb Weismehl). — Bei Schöll 24, A. Schmidt und Hippacher 26 fr. — 3 Pfd. bei May 17, F. Kimmel u. S. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Bei 28 Bäcker und Händlern 15 fr. Bei Folgenden 14 fr.: Westensberger, Baumann, Dietrich, Finger, Heuß, F. und W. Kimmel, Herrheimer, Lang, A. Machenheimer, Marr, A. u. S. Müller, Sauereffig, Schirmer, Schweisgut, Sengel, Hildebrand, Schöll, Junior u. Stohr.

Kornbrod. Bei 1 Bäcker 14 fr. Bei Heuß, S. Müller u. Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 11 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4 1/2 Loth. Bei Folgenden 5 Loth: F. Kimmel, S. Müller u. Schöll.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 9 Bäcker 3, bei 7 Bäcker 3 1/2 Loth. Bei Folgenden 4 Loth: F. Kimmel, S. Müller u. Schöll.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Hahn 16 fl. 30 fr., Baumann, Herrheimer, Vogler, Wagemann 17 fl., Koch 17 fl. 4 fr. Petry 18 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Hahn 15 fl. 30 fr., Baumann, Herrheimer, Koch, Vogler, Wagemann 16 fl., Petry 17 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Baumann, Herrheimer, Vogler 14 fl., Fach, Wagemann 15 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. — Bei Hahn, Wagemann 10 fl., Herrheimer 10 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Dachsenfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei S. Käsebier 11, Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Cron, Meyer, Seebold, Stuber 13, Frensch 15 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Meyer, Seewald u. Weidmann 13, Baum, Gingshausen, Frensch, Hees u. Seebold 14, Blumenschein, Bücher, Cron, Hirsch, Ehr. u. W. Ries 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 17 fr. — Bei Cron, Diener, Gäßler, Hees, W. Ries u. Stuber 18 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Cron, Diener, D. u. P. Kimmel 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei D. u. P. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, P. Kimmel, Thon u. Weidmann 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher 16, Kögler 20 fr.

Mainz, Freitag den 25. September.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

571 Sack Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	11 fl. 52 fr.
160 " Korn	" " " 180 " "	9 fl. 37 fr.
141 " Gerste	" " " 160 " "	7 fl. 37 fr.
80 " Hafer	" " " 120 " "	6 fl. 29 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	16 fr. weniger.
bei Korn	1 fr. weniger.
bei Gerste	16 fr. weniger.
bei Hafer	20 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 11 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 10 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Taxe . . . 15 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 18 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.